Grundlagen Berechtigungen

Zwar ist das Zuweisen einer individuellen Berechtigung sehr einfach, jedoch entsteht eine gewisse Komplexität durch die Vererbungshirarchie. An dieser Stelle versuchen wir Ihnen daher die Grundlagen des Berechtigungssystems verständlich zu demonstrieren.

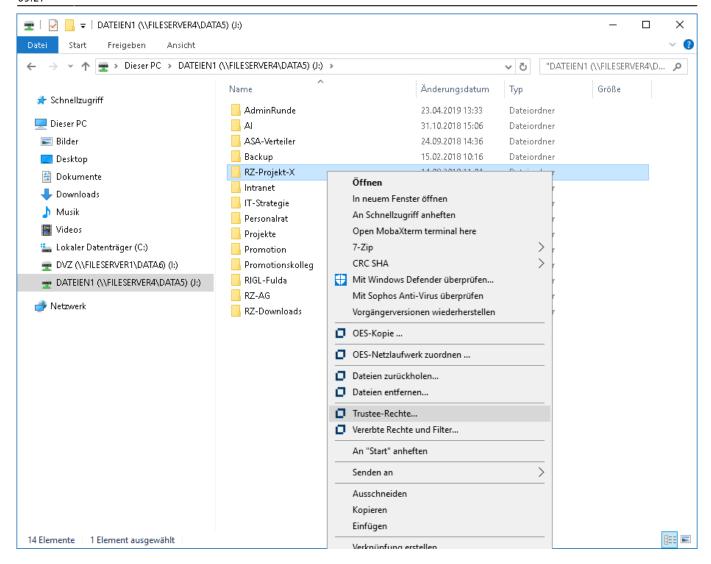
Falls Sie die Rechtevergabe in einem Gruppenlaufwerk (Abteilungs- oder Projektverzeichnis) selbst gestalten möchten, verinnerlichen Sie bitte unbedingt die hier dargestellten Informationen und deren Implikation!

In der Regel erhalten Sie als *Abteilung* oder *Projekt* ein *Gruppenlaufwerk* auf einem Fileserver im Rechenzentrum. Den Laufwerken ist in der Regel der Laufwerksbuchstabe I: (Abteilungslaufwerk) oder J: (Projektlaufwerk) zugeordnet.

Für das Beispiel betrachten wir das Laufwerk mit dem Buchstaben J:, auf dem sich Abteilungsübergreifende Verzeichnisse, sowie Projektverzeichnisse befinden. So befindet sich hier für unser Beispiel das Verzeichnis *RZ-Projekt-X*, das bereits mit Rechten ausgestattet wurde, die dem Rechenzentrum (Gruppe *DVZ-Mit*) den Zugriff erlauben. Das gleiche Verhalten würden Sie bei einem Ihnen zugewiesenen Projektverzeichnis feststellen können.

Um die Berechtigungen für dieses Projektverzeichnis zu verwalten bzw. anzuzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Verzeichnis und wählen Sie *Trustee-Rechte...*.

Last update: 20.10.2025 docs:netzlaufwerke:zugriffsrechte:grundlagen https://doku.rz.hs-fulda.de/doku.php/docs:netzlaufwerke:zugriffsrechte:grundlagen 09:27



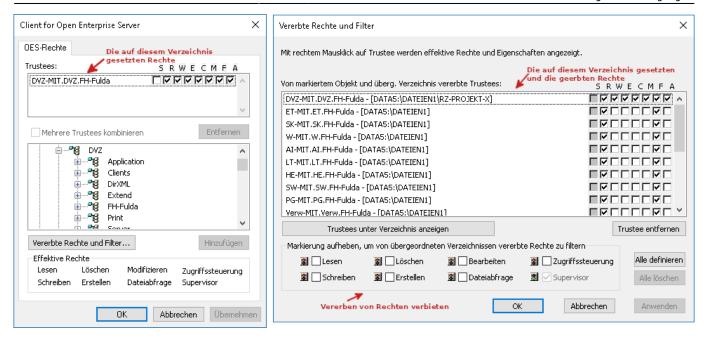
Sie sehen nun das im folgenden Bild links dargestellte Fenster, das die Verwaltung von Berechtigungen erlaubt. Im Bild ist (im Bereich *Trustees*) zu erkennen, dass der Gruppe *RZ-Mit* besondere Berechtigungen für das Projektverzeichnis zugewiesen wurden.

Ein Klick auf *Vererbte Rechte und Filter* öffnet das im Bild rechts dargestellte Fenster, in dem nun erkennbar ist, dass dem Verzeichnis über die individuellen Rechte hinaus noch eine ganze Reihe von Berechtigungen *vererbt* werden. Damit überhaupt jedes Mitglied der Hochschule Fulda auf dem Gruppenlaufwerk J: arbeiten kann, wurden vom Rechenzentrum übergeordnete Rechte gesetzt und an alle Unterordner vererbt.

Um nun diese vererbten Rechte wieder einzuschränken, werden sogenannte Filter verwendet, die Sie im unteren Bereich des im Bild rechten Fensters sehen können. Wenn hier ein *Häckchen* gesetzt ist (Standardeinstellung), dann wird das entsprechende Recht *vererbt*. Fehlt das *Häckchen*, dann wird das Recht nicht vom übergeordneten Ordner vererbt.

https://doku.rz.hs-fulda.de/ Printed on 29.10.2025 07:10

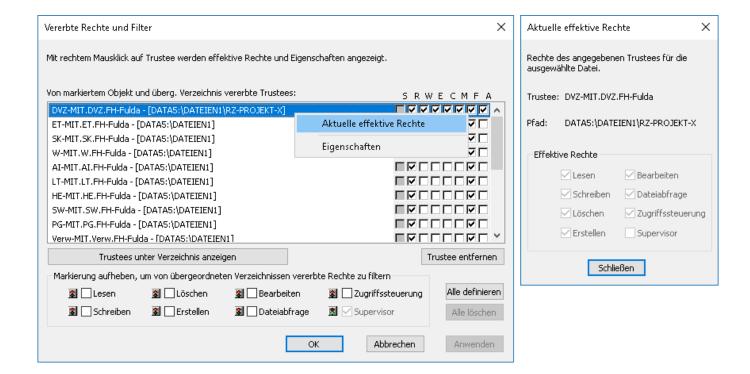
29.10.2025 07:10 3/4 Grundlagen Berechtigungen

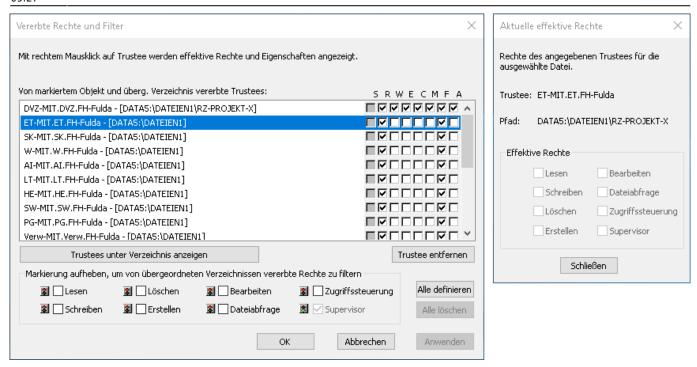


Im Bild können Sie erkennen, dass alle *Häckchen* zur Vererbung entfernt wurden, also keine Rechte vom übergeordneten Verzeichnis übernommen werden, sondern nur die für dieses Verzeichnis explizit gesetzten Rechte (vgl. linkes Fenster) gültig sind.

Die tatsächlich auf ein Verzeichnis für einen bestimmten Benutzer oder eine Benutzrgruppe angewendeten Rechte können Sie anzeigen, wenn Sie - wie im folgenden Beispiel - mit der rechten Maustaste auf einen *Trustee* klicken und *Aktuelle effektive Rechte* wählen.

In den zwei folgenden Bildern ist dargestellt, dass auf dem Projektverzeichnis *RZ-Projekt-X* durch Vererbung zunächst zwar eine Menge *Trustees* angezeigt werden, diese jedoch aufgrund des Filters keine effektiven Rechte besitzen. Lediglich die Rechte für RZ-Mitarbeiter (RZ-Mit) sind tatsächlich effektiv.





Das gleiche Verhalten gilt für jeden Unterordner in ihrem Projektverzeichnis, an den Sie übergeordnete Rechte vererben oder filtern können, sowie individuelle Rechte für den Unterordner setzen können.



https://doku.rz.hs-fulda.de/ Printed on 29.10.2025 07:10